

Energie Seiten



Oktober 2016 | Blick in die Zukunft > Energieeffizienz-Beratung im Betrieb > swb-Energiespar-Shop

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn es um die Wirtschaftlichkeit Ihres Betriebs geht, ist swb Ihr verlässlicher Ansprechpartner. Als Energieversorger vor Ort helfen wir Ihnen gern, Ihre Energiekosten zu optimieren. Aktuell empfehlen wir Ihnen den neuen swb-Energiespar-Shop, der rund 1.500 umweltfreundliche Produkte von der Solar-Tastatur bis zum Kühlschrank anbietet.

Zudem unterstützen wir Sie intensiv bei der Energieeinsparung. Wir finden für Ihren Betrieb das passende swb-Energieprodukt und decken professionell die Energiesparpotenziale Ihres Unternehmens auf. Unsere Energieberatung hat sich dafür gerade technisch neu aufgestellt. Kommen Sie jederzeit auf uns zu.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.



Ihr Ulfert Dudda
Teamleiter Gewerbekunden

Warm machen für den Verkaufserfolg

Unsere Tipps für das richtige Kaufklima in Herbst und Winter

Angenehm temperierte Verkaufsräume werden in der kalten Jahreszeit mit längerer Verweildauer und Spontankäufen belohnt. Kehrseite der Medaille: Die Raumwärme macht den Schwerpunkt des Energieverbrauchs vom Handel bis zur Gastronomie aus. In Hotels sind es sogar bis zu 70 Prozent. Gut, dass swb gerade wieder die Erdgaspreise gesenkt hat. Noch besser bewältigen Sie den Spagat zwischen Kundenfreundlichkeit und Kostenoptimierung mit einer fachmännisch eingestellten Heizung und ein paar praktischen Tipps.

Optimales Raumklima schaffen

Wer es Kunden und Personal recht machen will, orientiere sich an diesem Daumenwert: Die allgemeine Wohlfühltemperatur liegt bei 20 bis 21 °C und einer Luftfeuchte zwischen 50 und 65 Prozent. Damit die Luft frei zirkulieren und die Wärme optimal im Raum verteilt werden kann, die Heizkörper nicht mit Vorhängen, Regalen und Schränken verdecken. Die Möbel mit etwas Abstand zur Wand aufstellen, besonders an ungedämmten Außenwänden, um feuchte Wände und Schimmelbildung zu vermeiden.

Einsparmaßnahmen umsetzen

Eine Dämmung an der Wand hinter den Heizkörpern ist kostengünstig und bringt kleine Einspareffekte. Wer Eingangsbereiche

separiert, lässt kalte Zugluft draußen. Wie in der Gastronomie, wo begrünte Raumteiler zwischen Tür und Gastraum sehr trendig wirken oder gläserne Windfänge Durchblick bieten und für Leichtigkeit sorgen. Je nach Image und Investitionsrahmen eröffnen sich viele Gestaltungs- und Einsparmöglichkeiten.

Luftfeuchtigkeit beachten

In Herbst und Winter kann die Luftfeuchte in Räumen mit viel Publikumsverkehr schnell steigen. Bei über 20 °C und jenseits 65 Prozent Luftfeuchte wird es „gefühl“ kritisch. Ein Hygrometer sorgt für Klarheit. Hat es eine Wohlfühl-Skala, reicht ein Blick, um zu wissen, was zu tun ist: Ist die Luft zu feucht und keine Klimaanlage vorhanden, hilft nur Lüften.

Richtig lüften

„Fenster auf Kipp“ frisst am meisten Energie und ist wenig effizient. Deutlich mehr bringt kurzes Stoßlüften bei weit geöffneten Fenstern oder Querlüften mit Durchzug. Für den kräftigen Frischluftschub eignen sich Mittagspausen oder „Leer-Zeiten“ in Geschäft und Praxis. Noch ein Tipp: Smart-Home-Komponenten helfen, WCs und Sozialräume wirtschaftlich zu lüften und zu beheizen. Steuerbare Fensterkontakte veranlassen, dass die Heizkörper bei geöffnetem Fenster die Temperatur herunterfahren und umgekehrt.



Führungen in der Metall-3-D-Produktion

Materialise bietet Interessenten Führungen in der 3-D-Produktion, Fahrenheitstraße 1, in Bremen an. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen zur Additiven Fertigung:

Materialise GmbH
Claudia Schallenberg
claudia.schallenberg@
materialise.de
www.materialise.de

Blick in die Zukunft der Fertigungstechnik

swb-Kunde Materialise fertigt Bauteile im 3-D-Verfahren

Im Technologiepark an der Universität Bremen findet täglich eine technische Revolution statt: Hier druckt das Unternehmen Materialise aus Aluminium und Titan Bauteile und Prototypen für die Industrie. Bereits im Oktober 2015 startete Materialise vor Ort mit der 3-D-Produktion, im April 2016 kam die neue Produktionsstätte mit vier Druckern in der Fahrenheitstraße dazu. Für swb ist Materialise ein interessanter Geschäftspartner in einem hochinnovativen Markt, der besondere Herausforderungen an einen Energielieferanten stellt. swb steht dem Unternehmen in seinem Wachstumsgeschäft beratend und mit dem passenden Energieprodukt aktiv zur Seite. Über 50 Mitarbeiter sind zurzeit in Bremen in den Sparten „Software für die Additive Fertigung“ und „3-D-Metalldruck“ beschäftigt. Die Materialise NV mit Hauptsitz im belgischen Leuven beschäftigt mehr als 1.300 Mitarbeiter weltweit.

Bauteile aus dem Drucker

Der Fachmann spricht nicht von 3-D-Druck, sondern von Additiver Fertigung, und das aus gutem Grund: Die Modelle entstehen Schicht für Schicht im computergesteuerten Verfahren. Ein Laser „folgt“ den Konstruktionsdaten der vorgegebenen Geometrie und verschmilzt dünne Metallpulverschichten. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis das Werkstück fertig ist. Es werden nicht nur Form und Festigkeit des Bauteils berechnet, sondern auch Hohlräume, die Gewicht einsparen. Das ist besonders für Branchen interessant, deren Bauteile langlebig, belastbar und besonders leicht sein sollen. Weiterer Vorteil: Im Vergleich zur herkömmlichen Fertigung entsteht wenig Materialausschuss. Die Pulverreste werden mit einem Staubsauger abgesaugt, gefiltert und wiederverwendet.

Warum eigentlich 3-D-Druck?

„In Additiver Fertigung entstehen Teile, die im Vergleich zu den gängigen Methoden wie Fräsen, Stanzen, Gießen und Drehen schneller, perfekter und ressourcenschonender hergestellt werden können“, erläutert Dr. Ingo Uckelmann (siehe Foto), zuständiger Technischer Manager. Schon heute „druckt“ Materialise funktionsfähige Prototypen, Gussformen und Einsätze, Produktionswerkzeuge, robuste Gehäuse und Ersatzteile,

um einige zu nennen. Sogar komplexe Teile könne man laut Dr. Uckelmann produzieren, und das kostengünstiger als bisher. Für den Kunden fielen Investitionen in Fertigungswerkzeuge weg und Konstruktionsänderungen seien ohne großen Aufwand möglich. Nicht zuletzt verkürze sich damit die Markteinführungszeit von Produkten. „Wir sind für Unternehmen Partner, die neue Maschinen brauchen oder den Bestand überarbeiten wollen. Wir beraten sie umfassend, weil auch vielen Konstrukteuren und Einkäufern noch nicht klar ist, was mit Additiver Fertigung alles möglich ist.“

Großes Einsatzgebiet

Materialise entwickelt sich in rasanter Geschwindigkeit, denn die Additive Fertigung kommt inzwischen in einer konstant wachsenden Zahl von Branchen zum Einsatz. So arbeitet Materialise Bremen unter anderem für die Luft- und Raumfahrtindustrie, für die Autoindustrie und den Maschinenbau. Dabei garantiert das Unternehmen mit der ISO-9001-Zertifizierung einen hohen Fertigungsstandard. In der Anwendung sieht Dr. Uckelmann über die Produktion hinausgehende Perspektiven: „Die Additive Fertigung eröffnet auch lagerintensiven Branchen neue Möglichkeiten.“



Mit Metall-3-D-Druck lassen sich extrem leichte Metallstrukturen bei hoher Stabilität schaffen.



Benjamin Klopsch (li.) ist einer der ersten Kunden, den Christian Schneider (re.) mithilfe der neuen App beraten hat. Das Ergebnis war sofort abrufbar: Der Brillenmacher Schüschner am Ostertorsteinweg kann mit der Umstellung auf LED interessante Einsparpotenziale erzielen.

Einsparpotenziale für mehr Wirtschaftlichkeit entdecken

Neue Energieberatungs-App und aktuelle Infoblätter unterstützen die Energieeffizienz-Beratung im Betrieb

swb-Energieeffizienz-Berater Christian Schneider nutzt die Energieberatungs-App seit dem Frühjahr. Exakt auf seine Tätigkeit zugeschnitten – und daher kein Download-Angebot – unterstützt sie die Vor-Ort-Beratung. Ihr Ziel: schnell und passgenau Energiesparpotenziale im Betrieb aufzudecken und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen. Schneiders Fazit: „Bei den Kunden kommt die Beratung mit App-Unterstützung sehr gut an.“

Neue Energieberatungs-App

Mit der Energieberatungs-App werden zunächst der Energieverbrauch und die Lastprofile des Betriebs analysiert sowie die Hauptenergieverbraucher identifiziert. Dann ermittelt Christian Schneider die betriebliche Energiekennzahl. Sie gibt an, wie effizient die verbrauchte Energie im Betrieb im Laufe eines Jahres eingesetzt wurde. Und sie ist die Basis für den Vergleich mit der Branche. „Der Vergleich mit dem Branchendurchschnitt zeigt, wie effizient der Betrieb ist und ob Handlungsbedarf besteht. Das hat schon so manchen in Erstaunen versetzt“, berichtet Schneider, der auch erprobte und mit wenig Geld umsetzbare Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung der energetischen Situation parat hat. Sollte es zu konkreten Planungen kommen, kann er per App gleich die passenden swb-Förderprogramme für mehr Energieeffizienz im Betrieb abrufen.

Branchenspezifische Infoblätter aktualisiert

Nach dem Beratungsgespräch lässt Christian Schneider ein Infoblatt beim Kunden, das die Inhalte kurz zusammenfasst. Die aktuell 16 Infoblätter zeigen die Möglichkeiten der Energie- und Wassereinsparung in jenen Betriebsformen auf, die am häufigsten vertreten sind: Arztpraxen, Apotheken, Bäckereien, Büros und Verwaltungen, Cafés, Einzelhandel, Fleischereien, Friseure, Gastronomie, Hotels und Pensionen, Kfz-Werkstätten, Lebensmittelhandel, Sportstätten, Verwaltungen kleinerer Immobilien und Zahnarztpraxen. Gerade sind die Infoblätter in der 3. Auflage erschienen, die Inhalte wurden aktualisiert und um das immer wichtiger werdende Thema Raumwärme ergänzt.

 Ihr Partner-Plus

Drei Bausteine der Energieeffizienz-Beratung

Persönliche Beratung

Ob passgenaues Produkt, Fragen zu Verträgen oder zu Rechnungen – die Mitarbeiter des swb-Gewerbekundenservice beraten ausführlich und vereinbaren bei Bedarf Vor-Ort-Termine mit den Gewerbekundenberatern für eine optimale Lösung. Rufen Sie uns an:

- ▶ Bremen T 0421 359-1234
- ▶ Bremerhaven T 0471 477-1234

Gewerbe-Online-Check

Einfach online unter ▶ www.swb-gruppe.de/gewerbecheck anmelden und den Energieverbrauch sowie Hauptenergieverbraucher analysieren. In wenigen Schritten erhalten Sie eine Zusammenfassung der Einsparpotenziale durch Sofortmaßnahmen.

Infoblätter für Ihr Gewerbe

Ermittlung der Energiekennzahl für den Branchenvergleich, effektive Sparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten auf einen Blick. Erhältlich bei einer swb-Energieeffizienz-Beratung.





Einfach online zu 1.500 umweltfreundlichen Produkten

Neuer swb-Energiespar-Shop „vergrünt“ den betrieblichen Einkauf

swb-Energiespar-Shop: gemeinsam handeln

Mit dem neuen swb-Energiespar-Shop ermöglicht swb interessierten Unternehmen, umweltbewusst zu handeln und zugleich verantwortungsvoll mit wertvollen Ressourcen umzugehen. Denn der beste Schutz für Klima, Umwelt und das Betriebsvermögen ist jede Kilowattstunde, die nicht verbraucht wird. Mit dem swb-Energiespar-Shop will swb einen bewussten Energie- und Warenverbrauch fördern, so dass jeder einen Beitrag zur Senkung des Ressourcenverbrauchs leisten kann.

Die Außenleuchte ist nicht mehr zu reparieren, einige Deckenlampen müssten erneuert werden oder die Waschmaschine will nicht mehr: Jetzt hilft der neue swb-Energiespar-Shop weiter. Er macht es Betrieben mit wenigen Klicks möglich, ein aktuelles, umweltfreundliches Produkt zu finden und es komfortabel geliefert zu bekommen.

Im Angebot des swb-Energiespar-Shops sind über 1.500 umweltfreundliche Produkte, die den Strom- und Wasserverbrauch senken, Heizkosten reduzieren und Abfall vermeiden. Damit lässt sich auch im Betriebsalltag viel CO₂ einsparen. Für eine runde Umweltbilanz erfolgt der Versand der Waren klimaneutral. In diesem Zusammenhang auch gut zu wissen, dass die meisten Waren nach strengen Umweltregeln ausgewählt wurden.

Der Shop, für den swb mit der GRÜNSPAR GmbH kooperiert, hat übrigens auch ein Herz für Design-Fans. Für Betriebe nicht unwichtig, die Wert auf das Besondere legen und ihr Image mit ausgesuchter Optik unterstreichen wollen. Um Lust auf „saubere“ Waren zu machen, bietet swb jeden Monat ein besonderes Schnäppchen an. Hereinschauen lohnt sich also immer wieder.

Noch ein Tipp: swb bezuschusst den Kauf von energieeffizienten Haushaltsgeräten über eigene Förderprogramme. Dies gilt auch für Geräte, die im swb-Energiespar-Shop gekauft werden und die Effizienzklassen laut Förderbedingungen erfüllen.

Ihr Weg zum swb-Energiespar-Shop

► www.shop.swb-gruppe.de



IMMER FÜR SIE DA

Wie können wir Ihnen helfen? Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

swb-Servicecenter
Mo.–Fr. von 8.00–18.00 Uhr
Bremen
T 0421 359-1234
Bremerhaven
T 0471 477-1234

Fragen zur Telekommunikation
T 0800 887-6000

Ihre Nachricht an uns
www.swb-gruppe.de/kontakt

swb-Kundencenter
Mo.–Fr. von 9.00–18.00 Uhr
Bremen
► Reeder-Bischoff-Straße 61
► Am Wall/Sögestraße
Bremerhaven
► Bürgermeister-Smidt-Straße 49/51

Internet
www.swb-gruppe.de

swb

Neu – swb interaktiv erleben: ► www.facebook.com/swb.online ► www.twitter.com/swb_online ► www.youtube.com/user/swbler



IMPRESSUM | Herausgeber: swb Vertrieb Bremen GmbH, swb Vertrieb Bremerhaven GmbH & Co. KG | V.i.S.d.P.: Frank Steinhardt | Redaktionsleitung: Charina Langer | Redaktionsanschrift: swb Vertrieb Bremen GmbH, Redaktion swb Energieseiten, Theodor-Heuss-Allee 20, 28215 Bremen | Ihre Nachricht an uns: www.swb-gruppe.de/kontakt | Design: die Typonauten® | Text: Sabine Hackmann | Fotos/Abbildungen: iStock, Michael Ihle, die Typonauten®, PantherMedia | Druck: BerlinDruck | Auflage: 18.600 | Gültig im Versorgungsgebiet Bremen, Bremerhaven, Stuhr, Weyhe und Thedinghausen | Widerspruchsrecht: Wenn Sie die Energieseiten nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte.